

Humanitäres Völkerrecht

70 Jahre Genfer Abkommen



**Der DRK-Landesverband Bremen
lädt ein | 12.09.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine der wesentlichen Aufgaben der weltweiten Rotkreuz-Gesellschaften ist die Information der jeweiligen Bevölkerung über den Inhalt und den Nutzen der sogenannten Genfer Abkommen / des Humanitären Völkerrechts. Diese Aufgabe ergibt sich aus dem maßgeblichen Anteil, den Rotkreuz-Gründer Henry Dunant an der Verabschiedung der ersten Genfer Konvention im Jahr 1864 hatte. Hierin wird erstmalig das Rote Kreuz auf weißem Grund als universelles Schutzzeichen für Menschen und Einrichtungen definiert, die nicht oder nicht mehr an den Kampfhandlungen teilnehmen.

2019: 70 Jahre Genfer Abkommen von 1949

Diverse Kriege und Grauen später lud der Schweizer Bundesrat zu einer Diplomatischen Konferenz im Jahr 1949 ein. Einzige Aufgabe war es, das bestehende Regelwerk den Erfahrungen der vergangenen Kriege anzupassen. Die Regierungen von 59 Staaten folgten der Einladung, 12 weitere Regierungen und internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen, nahmen als Beobachter teil.

Neben den bereits bestehenden Regeln zum Schutz von verwundeten und kranken Militärfeldpersonalen zu Lande und zur See sowie der Kriegsgefangenen, wurde 1949 in einem vierten Genfer Abkommen der besondere Schutz von Zivilpersonen im bewaffneten Konflikt verankert. Mit derzeit 196 Unterzeichnerstaaten sind die Genfer Abkommen von 1949 die weltweit am weitesten verbreiteten völkerrechtlichen Verträge sowie die ersten und bisher einzigen internationalen Abkommen, die universelle Akzeptanz erreicht haben.

Dies zu würdigen laden wir Sie anlässlich 70 Jahre Genfer Abkommen herzlich ein.

Rüdiger Tönnies
Präsident DRK-Landesverband Bremen

Dr. Till Markus
Landeskonventionsbeauftragter

*„Der Feind, unser wahrer Feind,
ist nicht die Nachbarnation; es sind Hunger,
Kälte, Armut, Unwissenheit, Gewohnheit,
Aberglaube und Vorurteile.“*

Henry Dunant

Einladung

Humanitäres Völkerrecht – 70 Jahre Genfer Abkommen

Donnerstag, 12. September 2019, um 17.30 Uhr
im Haus der Wissenschaft e.V.

Begrüßung

Rüdiger Tönnies, Präsident des DRK im Land Bremen
Dr. Till Markus, Landeskonventionsbeauftragter

Vortrag

„70 Jahre Genfer Abkommen“
Dr. Johannes Richert, Bereichsleiter Nationale Hilfsgesellschaft und Stellvertreter des Generalsekretärs

Anschließend Gedankenaustausch

zur Situation in aktuellen Brennpunkten

Get-together



Verteilung von Lebensmittelpaketen durch das Libanesische Rote Kreuz an syrische Flüchtlinge in Rachaya, Libanon, 2016. Die Aktion wurde vom DRK unterstützt.

Die Grundsätze der Internationalen Rotkreuzbewegung

Menschlichkeit

Unparteilichkeit

Neutralität

Unabhängigkeit

Freiwilligkeit

Einheit

Universalität

**Universelle Schutzzeichen für die nicht
oder nicht mehr an Kampfhandlungen
teilnehmenden Personen sowie für die
Zivilbevölkerung**



Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Frau Issa
DRK-LV Bremen e.V. | Henri-Dunant-Str. 2 | 28329 Bremen
Tel. (0421) 436 38 -0 | info@drk-lv-bremen.de

Veranstaltungsort

Haus der Wissenschaft e.V.
Sandstraße 4–5 | 28195 Bremen